

7. Vorteile der Lösung

- a) Verminderung des Landverlustes um etwa 50 %.
- b) Schaffung von Strand für Niehagen im Bereich der Treppe.
- c) Einsandung des Treppenufens und nach Jahren möglicher Standortverbleib der Treppe auch im Winter.
- d) Befreiung der Althägener Steiluferfläche von den Bruchsteinen.
- e) Verhinderung herabstürzender Bruchsteine auf den Strand nach Küstenrückgang bis zur derzeitigen Steinlagerfläche, zeitweise Sperrung des Stranddurchganges aus Sicherheitsgründen.

8. Schriftenverzeichnis

- DETTE, H. H. u. a.: Bewirtschaftung der Küste im Raum Fischland, Darß und Zingst. Bericht Nr. 851, Leichtweiß-Institut für Wasserbau der TU Braunschweig, 1999.
- GERICKE, CH.: Küstenveränderungen am Hohen Ufer des Fischlandes unter Berücksichtigung von Küstenschutzmaßnahmen, Examensarbeit, Freie Universität Berlin, 2001.
- RAUDKIVI, A. J.: Loose Boundary Hydraulics A. A. BALKEMA/Rotterdam/Brookheld, 1998.
- WEISS, D.: Die Wellenbrecher vor Wustrow/Fischland. Seewirtschaft 22, H. 5, 244–252, 1990.
- WEISS, D.: Einflüsse von Bauwerken auf die Sedimentdynamik. Tagungsband der Hafentechnischen Gesellschaft (HTG), Kongress 2001, Hamburg, 2001.

Anm. d. Red.: Der Kurzbeitrag von D. Weiss wurde kurz vor seinem Tod eingereicht (s. auch Nachruf in diesem Heft) und konnte nicht mehr von ihm überarbeitet werden